

Sitzung	Generalversammlung
Ort:	Alterszentrum Stampfenbach, Lindenbachstrasse 1, 8006 Zürich
Anwesend:	Vorstand: Vincenzo Paolino, Beatrice Buchser Willi Leutenegger, Barbara Bosshard, Christian Wapp
	Erweiterter Vorstand: Dieter Achtnich, Bruno Hofer, Basil Spiess
Entschuldigt:	Jürg Neyerlin, Sekretär
Protokoll:	Christian Wapp

## **Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 2017**

---

1. **Begrüssung:** Vincenzo Paolino stellt die Vorstandsmitglieder vor sowie die Mitglieder des erweiterten Vorstands Dieter Achtnich und Basil Spiess (Arbeitsgruppe Investoren und Architektur) sowie Bruno Hofer (Verantwortlicher für Events) und Dr. Heidi Petry (Leiterin der Gruppe Wissenschaft). Zudem stellt Vincenzo die beiden neuen Vorstandsmitglieder vor, Barbara Bosshard und Christian Wapp, die der Vorstand kooptiert hat – und die im Sommer 2016 für die zurückgetretenen Vorstandsmitglieder Rolf Muggli und André Schmid eingetreten sind. Barbara und Christian erzählen kurz selbst, warum sie sich für den Verband engagieren. Barbara ist verantwortlich für Fundraising sowie – zusammen mit Beatrice Buchser und Christian – für die derzeit laufende Testimonial-Kampagne auf Facebook sowie den geplanten Imagefilm. Christian betreut den Newsletter.
2. **Wahl des Tagespräsidenten:** Dieter Achtnich wird einstimmig gewählt. Er führt wie bereits im vergangenen Jahr professionell durch die Veranstaltung.
3. **Statutarische Aufgaben der GV**
  - 3.1. **Wahl des Protokollführers:** Vorgeschlagen wird Christian Wapp.
  - 3.2. **Feststellung, dass die Generalversammlung ordentlich einberufen worden ist:** Einladung, Traktandenliste, Protokoll der GV 2016, Jahresbericht des Präsidenten, Jahresrechnung 2016/17, Jahresbudget 2017/18 sowie Bericht der Revisionsstelle wurden fristgerecht versandt.
  - 3.3. **Wahl der Stimmzähler:** Fabio Eiselin und Javier Sanchez.
  - 3.4. **Feststellen der anwesenden Stimmberechtigten:** Es sind 40 Mitglieder anwesend. Absolutes Mehr: 21.
  - 3.5. **Genehmigung der Traktanden:** Werden von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet. Es wurden keine zusätzlichen Traktanden von Seiten der Mitglieder eingereicht.
  - 3.6. **Feststellung, dass die Generalversammlung ordentlich einberufen worden ist:** Einladung, Traktandenliste, Jahresbericht des Präsidenten, Jahresrechnung, Jahresbudget 2016/17 sowie Bericht der Revisionsstelle wurden fristgerecht versandt.
4. **Genehmigung des Protokolls der GV vom 15. März 2016:** Wurde einstimmig genehmigt.
5. **Jahresberichte**

**5.1. Bericht des Präsidenten:** Vincenzo zitiert ein paar Highlights aus dem schriftlich abgegebenen Jahresbericht. Der Vorstand samt erweitertem Vorstand hat im vergangenen Jahr viele Kontakte geknüpft – mit Unterstützung eines Immobilienfachmannes – und ist dabei bei diversen Investoren, auch Pensionskassen, auf viel Wohlwollen gestossen. Obschon noch keine Liegenschaft für einen Lebensort für queerAlternde gefunden wurde, betrachtet Vincenzo das Jahr als erfolgreich.

Vincenzo hält wieder einmal fest, dass der queerAltern-Lebensort kein Ghetto sein soll, also nicht nur für alte und queere Menschen vorgesehen sei, sondern auch für jüngere und heterosexuelle Freunde von queeren Menschen.

Nicht ganz erreicht wurde die Mitgliederzahl. Immerhin sind es rund 30 mehr als vor einem Jahr, heute knapp 200. Übertroffen wurde das Ziel der Anzahl Followers auf Facebook. Zurzeit sind es etwas mehr als 2100.

**5.2. Bericht der Arbeitsgruppe Architektur und Investorensuche:** Dieter informiert über den Stand der Immobiliensuche. Seine Arbeitsgruppe hatte, zusammen mit einem Immobilienfachmann, viele Kontakte zu potenziellen Investoren geknüpft. Dabei sei das Interesse für unser Projekt gross. Drei Objekte wurden näher angesehen, bei einem Objekt hat der Vorstand eine sogenannte Non-binding-offer gemacht, die dann für die Verkäufer viel zu niedrig ausgefallen sei. Dies sei aber ein gutes Übungsfeld gewesen und man habe dabei auch bemerkt, dass queerAltern wegen mangelnder Kapitalstärke von Investoren nicht als ernst zu nehmender Partner wahrgenommen werde.

Deshalb ist der Verein einen Schritt weitergegangen und hat sich nach einer Betreibergesellschaft umgesehen. Nach Abklärungen bei andern Firmen hat man sich für Spectren AG entschieden. Erstens weil das Unternehmen eine lange Erfahrung als Betreibergesellschaft von Wohnheimen hat, zweitens, weil queerAltern-Präsident Vincenzo Paolino Mitbesitzer von Spectren ist und deshalb ein ideales Verbindungsglied zwischen queerAltern und der Betreibergesellschaft bildet. Spectren betreut unter dem Namen Almacasa im Raum Zürich zwei, bald drei Altersresidenzen, konzipiert Wohnheime und bietet in Sachen Betreuung von Senioren diverse Dienstleistungen an.

**5.3. Bericht Arbeitsgruppe Events und Wandergruppe:** An dieser Stelle zählt der Event-Verantwortliche Bruno die Events 2017/18 auf. Der Vollständigkeit an dieser Stelle die durchgeführten Events 2016/17: GV im März, Sonntags-Brunch im April, Pride-Stand im Juni, Züri-Fäscht-Dinner auf dem See mit Feuerwerk im Juli, Wanderung auf der Wasserfallen im Oktober, Candlelight-Dinner im November.

**5.4. Bericht „Wissenschaftliches“:** Heidi Petry als Mitglied des wissenschaftlichen Beirats teilt mit, dass sie derzeit im Wissenschaftlichen Beirat allein ist, da ihre bisherigen Kolleginnen und Kollegen alle nach Genf umgezogen seien. Deshalb habe sich nicht viel getan. Vincenzo meint, die Gruppe sei dennoch für ihn sehr wichtig, da er Heidi jederzeit bei schwierigen Fragen konsultieren könne und dies von grossem Wert sei. Sie wird am Pfingstmontag, 6. Juni, im Kino Xenix im Anschluss an den Dokumentarfilm „Gen Silent“ eine Podiumsdiskussion leiten zum Thema Alterspflege von LGBTI-Menschen. Beginn 12 Uhr.

**6. Jahresrechnung:** Willi präsentiert die Jahresrechnung 2016/17 vor, sie lag der Einladung zur GV bei. Die Jahresrechnung wurde einstimmig verabschiedet.

**6.1. Bericht des Revisors:** Im vergangenen Jahr wurde an der GV ein zusätzlicher Revisor gesucht und inzwischen gefunden. Der anwesende Franz Freuler wird nun zusammen mit dem bisherigen Walter Gerig als Revisor walten. Franz liest für den abwesenden Walter den Bericht des Revisors für das Berichtsjahr 2016/17 vor. Dieser wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

**7. Entlastung des Vorstandes:** Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

**8. Grossprojekt „Lebensort queerAltern“:** Der Verband hat gemäss den in Punkt 5.2. aufgeführten Gründen mit Spectren AG eine Absichtserklärung für das Betreiben des künftigen queerAltern-Wohnortes unterbreitet. Das Unternehmen investiert vorerst rund 50000 Franken für die Immobiliensuche und wird im Namen von queerAltern gegenüber potentiellen Investoren im Namen von queerAltern als Partner auf Augenhöhe auftreten. Spectren wird, sobald eine Immobilie gefunden wird, auch das unternehmerische Risiko für die Realisation des Lebensortes queerAltern übernehmen. Gemäss Vorabklärungen soll die Suche nach Investoren kein Problem sein, sofern die Investitionssumme bzw. die daraus resultierende Miete sich erwirtschaften lässt.

**9. „Caring Community“:** Eine solche soll sich laut Vincenzo im geplanten Lebensort queerAltern bilden. Gemeint ist nichts anderes, als dass sie die Bewohner/innen gegenseitig unterstützen und helfen – ohne dass für alle Belange professionelle Hilfe beansprucht werden muss.

---

## **10. Ziele im Vereinsjahr 2017/18**

**10.1. Immobiliensuche:** Im Vordergrund steht nach wie vor die Suche nach einer geeigneten Liegenschaft für den Lebensort queerAltern. Wie in Punkt 8 erwähnt, übernimmt dies nun Spectren AG. Um Interessenskonflikte vorzubeugen, wird Vincenzo als queerAltern-Präsident zurücktreten, sobald eine Liegenschaft gefunden wird, aber als Verbindung zwischen queerAltern und Spectren weiterhin im Vorstand von queerAltern bleiben. Dabei wird er bei Interessenskonflikten in den Ausstand treten. Wer sich für das Amt des queerAltern-Präsidiums interessiert, kann sich heute schon melden und bereits Vorstandsmitglied werden.

**10.2. Standort Lebensort queerAltern:** Wie weit weg von der Zürcher Innenstadt darf der Lebensort queerAltern sein? Würden von unseren Mitgliedern auch Aussenkreise wie Schwamendingen, Affoltern oder Oerlikon oder gar ein Standort in der Agglomeration akzeptiert werden? Diese Fragen stellt Vincenzo den anwesenden Mitgliedern, um diesbezüglich die Temperatur festzustellen. Einige könnten sich einen Standort durchaus vorstellen, der mit öffentlichen Verkehrsmitteln höchstens 30 Minuten entfernt vom HB Zürich ist und wo es Einkaufsmöglichkeiten und Cafés gibt. Für andere kommt nur ein Standort möglichst in Zentrumsnähe von Zürich in Frage. Darüber abgestimmt wurde nicht. Gefühltes Fazit: Mindestens die Hälfte der Anwesenden möchte niemals in Aussenbezirken und schon gar nicht in der Agglomeration leben. Einer sagt: „Lieber etwas länger warten und dafür einen guten Standort in der Stadt haben.“

**10.3. Testimonial-Kampagne auf Facebook:** Wie in Punkt 1 erwähnt, läuft zurzeit auf Facebook die Testimonial-Kampagne von queerAltern. In kurzen Videos erzählen queerAltern-Mitgliedern, warum sie den Verein unterstützen und warum es für die alternde LGBTI-Community einen speziellen Lebensort braucht. Am Tag der GV wurde auch das Testimonial der Zürcher Stadtpräsidentin Corine Mauch aufgeschaltet. Die Kampagne wird ein vor der Pride fortgesetzt. Weitere Testimonials werden für eine zweite Schaltung rund um die Pride realisiert werden.

**10.4. Image-Film:** Um glaubwürdiger gegenüber Investoren und Partnern der Immobilienbranche aufzutreten, braucht es einen kurzen Imagefilm. Dieser soll vor der Pride fertiggestellt sein. Das Konzept stammt von Barbara und Beatrice.

**10.5. Veranstaltungen 2017/18:** Eventmanager Bruno stellt das Veranstaltungsprogramm für dieses Jahr vor. Da diese bereits in den Newslettern verkündet wurden, hier kurz nochmals die Daten. Ausserdem lag an der GV eine Liste der Veranstaltungen auf.

Sonntag, 2. April (ab 10 Uhr): **Sonntagsbrunch** im Café des Amis, Nordstrasse 88, 8037 Zürich. Anmeldung: [Doodle](#)

Montag, 5. Juni (12 Uhr): **Dokumentarfilm „Gen Silent“** im Kino Xenix, Kanzleistrasse 52, 8004 Zürich. Mit anschliessender Podiumsdiskussion über die Betreuung von Senioren der LGBTI-Community.

Samstag, 27. Mai (18 Uhr): **Lesung aus dem Buch „Verborgene Liebe“** mit Autorin Barbara Bosshard sowie Röbi Rapp und Ernst Ostertag im Keller 62, Rämistrasse 62, 8001 Zürich. Im Rahmen des „Warmen Mai“.

Freitag/Samstag, 9./10. Juni: Treffpunkt am queerAltern-Stand an der **Pride 2017** auf dem Zeughausareal.

Samstag, 24. Juni und Samstag, 30. September: **queerAltern-Wanderung**, jeweils ca. 3 Stunden mit Picknicken oder Essen in einer Beiz. Details der Wanderungen werden im Mai bekanntgegeben. Interessenten bitte melden: [christian.wapp@queeraltern.ch](mailto:christian.wapp@queeraltern.ch)

Samstag, 25. November (18 Uhr): **„Macic Night“** mit Dinner und den Zauberkünsten von Basil Spiess im Restaurant Falcone an der Birmensdorferstrasse 150 in 8003 Zürich. Anmeldung: [Doodle](#)

**11. Budget 2017/18:** Willi präsentiert das Jahresbudget 2017/18. Die Auslagen für die Immobiliensuche fehlen im Budget, da diese nun von Spectren AG übernommen werden (siehe Punkt 8). Das Budget 2017/18 wurde einstimmig verabschiedet.

**12. Mitgliederbeiträge:** An der letzten GV wurde gewünscht, dass es einen Partnerschaftsmitgliederbeitrag gebe. Der Vorstand lehnt diesen Vorschlag nun ab. Gemäss Willi ist die Überprüfung einer bestehenden Partnerschaft zu kompliziert, und er beantragt, den Mitgliederbeitrag pro Person bei 80 Franken zu belassen, bei Eintritt nach dem 2. Kalenderjahr hälftig. Neu werden Gönnerbeiträge von Firmen von 160 auf 1000 Franken hinaufgesetzt. Sponsor wird man wie bisher ab 500 Franken. Die GV heisst diese Mitgliederbeiträge für die Jahre 2017/18 sowie 2018/19 gut. Es wird gewünscht, dass Sponsoren und Gönner vom Verein auf irgendeine Weise besonders gewürdigt werden – mit

mehr als nur einem Dankesbrief. Konkrete Vorschläge werden keine gemacht

**13. Neuregelung Bezahlung der Mitgliederbeiträge und des Datums der nächsten GV:** Da nun die Mitgliederbeiträge für dieses und das kommende Vereinsjahr abgesehen wurden, kann die Rechnungsstellung 2018 bereits im Januar erfolgen. Die nächste GV findet am Dienstag, 20. März, statt, wiederum im Alterszentrum Stampfenbach, Lindenbachstrasse 1, 8006 Zürich.

**14. Wahlen:** Wie bereits in Punkt 10.1. erwähnt, wird Vincenzo als Präsident zurücktreten, spätestens wenn das Projekt eines Lebensortes queerAltern konkretisiert werden kann, damit kein Corporate-Governance-Problem entstehen wird. Deshalb ist der Verein auf der Suche nach einem neuen Präsidenten. Vincenzo wird als Verbindungsmann zwischen queerAltern und der Betreibergesellschaft Spectren im Vorstand bleiben.

Der bisherige Vorstand sowie die beiden neuen Vorstandsmitglieder wurde in corpore gewählt. Co-Präsidentin Beatrice allerdings gibt ihren Austritt aus dem Vorstand bekannt, wegen Arbeitsüberlastung in ihrer Firma. Ihr Wirken seit Gründung von queerAltern wurde von Vincenzo äusserst lobend erwähnt und mit einem Blumenstrauß verdankt. Beatrice hatte auch angeregt, dass der Kontakt mit den queerAltern-Mitgliedern auch über Social Events gepflegt werden soll. Sie wird dem Verband als Grafikerin weiterhin zur Verfügung stehen und auch die Arbeiten für die laufende Testimonial-Kampagne vorläufig noch weiterführen. Da ihr Austrittsantrag erst vor kurzem eingetroffen ist, muss noch eine Nachfolge gesucht werden.

**15. Dank und Verabschiedung und Beginn des Apéros**